



PRESSEMITTEILUNG

13.07.2010

Freisprechung der Friseur-Innung Bremen am 12.07.2010

Gestern war ein großer Tag im Leben junger Menschen - die Freisprechung der Friseur-Innung Bremen, der Übergang vom Auszubildenden zum Gesellen.

In einer feierlichen Stunde wurden gestern in der Oberen Rathaushalle die Prüfungszeugnisse übergeben.

86 Prüflinge haben an der Prüfung teilgenommen, 6 davon mit guten Leistungen. 9 Prüflinge haben die Prüfung leider nicht bestanden.

Sechs Prüflinge haben die Prüfung mit „gut“ bestanden (Note 2 in der Theorie/ Note 2 in der Praxis):

Jasmin Frank, Salon Lipp & Langeworth
Katharina Frank, Salon Angelika Fricke
Paulina Swiatek, Salon La Mèche, Müzeyen Demir
Jana-Mareike Radolla, Salon Roman Kroupa
Kristine Pohlmann, Salon Christian Bielefeld
Irina Bell, Salon Haarige Zeiten, Gülsen Diederichsen, Thomas Beck

Zum letzten Mal fand die Prüfung nach altem Recht statt,. Künftig wird es einen Teil 1 der Gesellenprüfung und einen Teil 2 der Gesellenprüfung geben. Der Teil 1 ersetzt die bisherige Zwischenprüfung, die Ergebnisse dieses Teils fließen künftig in das Endergebnis mit ein.

Gastredner in der Oberen Rathaushalle war Staatsrat Dr. Joachim Schuster von der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, der in seiner Rede den hohen Wert einer abgeschlossenen Berufsausbildung und die Bedeutung des lebenslangen Lernens betonte.

Die Obermeisterin, Nurray Özalp, ging in ihrer Rede auf die zahlreichen Perspektiven nach der Berufsausbildung ein und beglückwünschte die jungen Gesellinnen und Gesellen zu einem Beruf, der gleichzeitig attraktiv sei und gleichzeitig ein hohes Maß an Kreativität erfordere. Zudem rief sie zu ehrenamtlichem Engagement auf, denn wer etwas für die Allgemeinheit tue, der tue letztlich auch etwas für sich selbst.

In weiteren Reden beglückwünschten auch Vertreter der Lehrerschaft und der überbetrieblichen Ausbildungsstätte, dem HandWERK, die Absolventen.

Begleitet wurde der Festakt von einem Duo des Landesjugendorchesters.